

Gemeindeblatt

FÜR DEN BEZIRK

LANDECK - TIROL

Erscheint jeden Samstag - Vierteljährlicher Bezugspreis S 16.50 - Schriftleitung und Verwaltung: Landeck, Rathaus, Ruf 214 oder 414
Eigentümer, Verleger: Stadtgemeinde Landeck - Verantwortlicher Redakteur: Prof. Dr. Hermann Kuprian - Anzeigen, Verwaltung: Sigurd Tscholl - Tyrolidruck Landeck

Nr. 40

Landeck, den 4. Oktober 1958

13. Jahrgang

Im Bezirk fast keine Arbeitslosen

Arbeit bringt immer Segen — vorausgesetzt, daß Arbeit vorhanden ist. Die Redaktion, die sich für alle Belange des sozialen Lebens interessiert, hat beim Leiter des Arbeitsamtes Landeck, Herrn Eduard Mössmer vorgespochen und nach den Verhältnissen im Bezirk gefragt. Dabei kam eine sehr erfreuliche Tatsache zutage, nämlich daß es derzeit im Bezirk nur 53 männliche und 92 weibliche Arbeitslose gibt, wovon der große Prozentsatz eigentlich keine echte Arbeitslosigkeit kennt, denn unter den Männern sind es nur arbeitsunfähige Rentner, die vom Arbeitsamt ein Darlehen beziehen, bis die Rente einlangt.

◆ Welche Möglichkeiten hat das Arbeitsamt in der Vermittlung von Arbeitskräften?

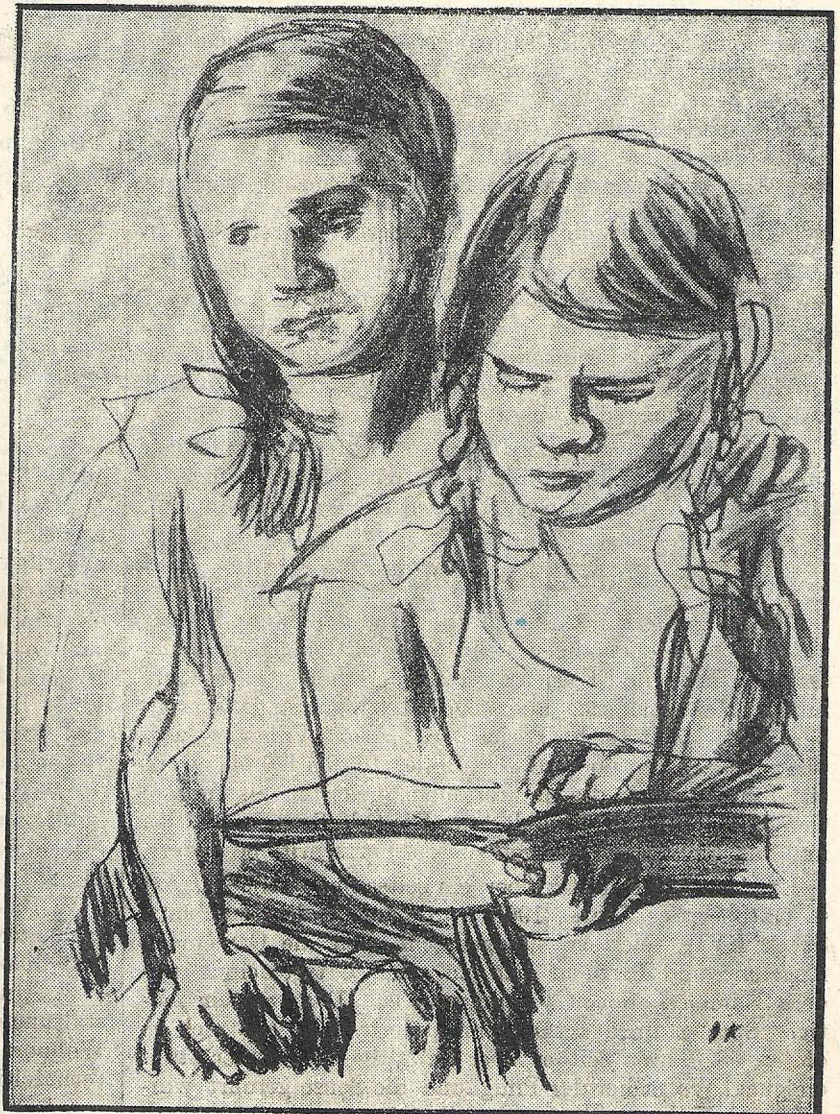
Die Firmen geben ihre Aufträge schriftlich oder mündlich bekannt, und die meisten Firmen werden von uns besucht, sodaß immer ein guter Kontakt vorhanden ist. Auf Grund dieser Aufträge versuchen wir, den Kräftebedarf zu decken, soweit es möglich ist. Im Sommer ist es

◆ Wie war die Beschäftigung in diesem Sommer, Herr Mössmer?

Die Beschäftigung war in allen Berufssparten gut, ausgenommen bei der Textilindustrie in Landeck und auch in Flirsch. Infolge der großen Konkurrenz durch andere Länder erlebt derzeit die gesamte Textilindustrie Österreichs eine Krise. Die Arbeitslosenzahl blieb den Sommer über fast gleich und betraf eigentlich nur weibliche Arbeitslose, die ehemals in der Textilindustrie beschäftigt waren.

◆ Hat die Winterarbeitslosigkeit der Saisonarbeiter schon eingesetzt?

Die Arbeitslosigkeit der Saisonarbeiter, hauptsächlich aus dem Baugewerbe, geht erst knapp vor Weihnachten an. Jetzt wird etwa in 14 Tagen die Arbeitslosigkeit einiger im Fremdenverkehr und Gastgewerbe Beschäftigten beginnen. Wir haben sonst nur die Arbeitslosigkeit im Baugewerbe, die etwa von Weihnachten bis Ostern dauert und 200-300 Arbeiter betrifft. Auch die Arbeiter, die aus unserer Gegend in Vorarlberg schaffen, kommen dann zurück. Die Abwanderung in die Schweiz ist nicht so groß, als es die Zeitungen publizieren. Auch zum Gastgewerbe gehen nur mehr wenige in die Schweiz, denn die Bezahlung ist in Österreich gleich gut, die sozialen Leistungen aber sind bei uns besser. Der Bedarf an Fachkräften im Gastgewerbe macht große Sorgen. Man will jetzt aus der Steiermark junge Mädchen herbekommen, um den größten Mangel zu decken.



Lernen — das Tor zum Leben (Zeichnung von Oskar Kokoschka)

fast unmöglich, genügend Kräfte zu finden, besonders deswegen, weil bei uns sich mehrere Großbaustellen befinden.

◆ **Haben Sie viele Arbeitskräfte für das Kaunertaler Kraftwerksprojekt vermittelt?**

Viele wenden sich an das Arbeitsamt, um unterzukommen. Wir haben diese Kräfte fast alle selbst vermittelt. Auch für den Winter sind schon Anfragen da, sogar aus dem Ausland. Zur Zeit sind einschließlich des Seilbahnbaues in Fendels rund 400 Arbeitskräfte im Kaunertaler Projekt beschäftigt. Man will auch im Winter weiterwerken, hauptsächlich im Straßen- und Stollenbau.

◆ **Vermitteln Sie auch Arbeitskräfte aus dem Ausland?**

Im Baugewerbe nicht, wohl aber in anderen Mangelberufen, insbesondere in der Landwirtschaft und im Tischlereigewerbe. Es gibt Berufe, die völlig im Aussterben begriffen sind, z. B. Spitzenkräfte für das Gastgewerbe.

◆ **Wie ist die soziale Betreuung des Arbeiters?**

Wir arbeiten nach dem Versicherungsprinzip, kennen aber auch den Notlagestandpunkt. Das Arbeitslosengeld ist nicht für eine Notlage bestimmt, wohl aber die Notstandshilfe. Die Notstandshilfe wurde wenig beansprucht. Sie betrifft nur jene Leute, die auf ihre Rente warten. Die Arbeitslosigkeit ist nicht beunruhigend. Im Kaunertal will man im Winter durcharbeiten, ebenso an anderen Stellen. In der produktiven Arbeitsfürsorge wird man eine zusätzliche Möglichkeit, die volkswirtschaftlich nützlich und im öffentlichen Interesse gelegen ist, zur Verhinderung der Arbeitslosigkeit beschaffen. Die Mittel stammen aus dem Arbeitslosenversicherungsfonds. Auch beim Schlechtwetterausfall bezahlt das Arbeitsamt 60 % des Bruttolohnes der Firma zurück und zusätzlich eine Pauschalvergütung zur Entrichtung der Sozialversicherungsbeiträge.

◆ **Wie lenken Sie die neu in den Beruf Eintretenden?**

Die Schüler werden heute schon in der Schule erfaßt durch Berufsberatungskarten. Sie werden dann beraten und durch Vorträge über die Berufsmöglichkeiten unterrichtet bis zum Berufsentschluß. Sehr nützlich ist der psychologische Dienst. Durch Beratung und Prüfung wird festgestellt, wozu der junge Mensch geeignet ist.

Das Arbeitsamt hat also drei sehr wichtige Aufgaben für das tätige Volk: nämlich die Arbeitsvermittlung, die Hilfe für die Arbeitslosen und die Berufslenkung der Jugend.

Drei Gemeinden – jetzt eine Stadt

Wo in Landeck früher noch die letzten Trennungsfelder zwischen den ehemaligen selbständigen Gemeinden Angedair, Perfuchs und Perjen bestanden, erheben sich heute immer mehr moderne und schöne Neubauten. Insbesondere entwickelt sich Perjen als neuer Villenort weiter nach Westen und auf die Höhe. In den letzten zwanzig Jahren haben die Maurer mehr geleistet als frühere Generationen in Jahrhunderten. Die Öd, Bruggen, Perjen und die Malsersstraße zeigen diesen Fortschritt besonders.

Landeck feiert im Oktober ein seltsames Jubiläum. Am 6. Oktober des Jahres 1900 wurde im Landesgesetzblatt, Stück XVII, feierlich kundgemacht, daß die Gemeinden Angedair und Perfuchs sich zu einer Ortsgemeinde mit dem Namen Landeck vereinigt haben. Das war ein mutiger Sprung in das 20. Jahrhundert. Was hat sich in diesen 58 Jahren seither aber Gewaltiges in unserer Stadt ereignet! Wo früher der Pflug und die Sense geführt wurden und Kühe weideten oder Obstbäume sich unter ihrer

Last bogen, sind heute Häuser und Straßen. Landeck ist fast zu rasch gewachsen, um ein organisches Bild zu zeigen. Es breitete sich nicht von einem Zentrum hinaus, es schob sich von drei Zentren zusammen.

Am 26. Mai 1904 beantragte die Gemeinde die Markterhebung, die am 27. Juli 1904 mit kaiserlicher Entscheidung bewilligt wurde; eingeschlossen waren in die Markterhebung Angedair, Perfuchs, Perfuchsberg und Perjen. Am 25. September 1922 wurde durch Gemeinderatsbeschluß die Erhebung des Marktes Landeck zur Stadt beschlossen. Und am 9. Februar 1923 hat auch die Bundesregierung den Markt zur Stadt erhoben.

Schon 1904 führte die damalige Ortsgemeinde Landeck in ihrem Ansuchen um Markterhebung neben anderen Begründungen auch die besonderen Verdienste bei der Verteidigung des Vaterlandes 1703, 1799, 1809, 1848, 1859 und 1866 an. Die Führung des Wappens der Stadt Landeck wurde von der Bundesregierung am 6. Juli 1923 genehmigt. Ein ähnliches Wappen führte Landeck-Angedair seit 1820. Angedair und Perfuchs waren

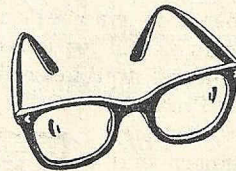
Für den Urlaub: **Sonnenbrillen**

Feldstecher

Kameras

aus dem Fachgeschäft

Plangger



schon im 14. Jahrhundert eine Kirchengemeinde. Noch vor 1840 war das Landgericht im Ansitz Gerburg in Perfuchs ständig untergebracht. Hinrichtungen zum Tode wurden nicht in Landeck, sondern beim Gericht Imst vollzogen — auch in alter Zeit nicht.

So entwickelt sich Landeck immer mehr zu einer Einheit. Es wird wohl noch länger als ein Jahrzehnt dauern, bis die Stadt ganz zusammengewachsen ist. Dann aber wird in natürlicher Folge sich der Schwerpunkt wohl mehr gegen Zams verlagern und eine Ringstraße nördliche und südliche Ufer von Inn und Sanna verbinden.

Kundmachung

Das Amt der Tiroler Landesregierung gibt mit Erlaß vom 15. 9. 1958, Zl. IIIe-1349/15 anher bekannt:

„Das Bundesministerium für Land- u. Forstwirtschaft hat sich, um eine Weiterverbreitung der in Österreich neuerlich ausgebrochenen Myxomatose tunlichst hintanzuhalten und gleichzeitig aber wirtschaftl. Schäden für die österreichische Kaninchenzucht zu vermeiden, zur Erlassung nachstehender Verordnung veranlaßt gesehen.

Gemäß § 4 Abs. 7 des Bundesgesetzes vom 23. Juni 1954, BGBl. Nr. 129, betreffend Maßnahmen zur Abwehr und Tilgung der bei Haus- und Waldkaninchen sowie bei Hasen auftretenden Myxomatose, wird verordnet:

1. Das Verbringen von Kaninchen auf Tiermärkte, Tierauktionen, Tierschauen, zu Bewertungsveranstaltungen (Tischbewertungen) u. dgl. ist im gesamten Bundesgebiet bis auf weiteres verboten.

2. Das Bundesministerium für Land- u. Forstwirtschaft kann, wenn es die Seuchenlage gestattet, Erleichterungen von diesem Verbot zulassen.

3. Anträge um Zulassung von Kaninchen auf Veranstaltungen der bezeichneten Art sind bei dem für den Wohnort des Verbringers zuständigen Landeshauptmann rechtzeitig einzubringen.

Der Bürgermeister: Komm.-R. E. Greuter

Stadtrat Franz Neudeck - 50 Jahre!

Herr Stadtrat Franz Neudeck wurde am 27. Sept. 1958 50 Jahre alt.

Wir wünschen dem Jubilar noch viele erfolgreiche und glückliche Jahre.

Ein Erdbeben. Am Dienstag, den 30. September erschütterte in den Vormittagsstunden ein heftiges Erdbeben unsere Stadt. Es entstanden Risse in den Häusern, stürzten Gläser von den Tischen, sprangen Fensterscheiben, lösten sich Dachrinnen, und Kamine wurden beschädigt. Besonders heftig war das Beben in Perjen und in Zams. In Zams stürzte ein Felsblock aus der Gegend des Hexenbödele ins Tal. Die Volksschule Zams erlitt Kaminschaden, das Mutterhaus der Barmherzigen Schwestern wurde durch einen dünnen Mauerriß geteilt. Das Beben wurde auch in Imst verspürt. Größere Schäden sind nicht entstanden. Kleinere Nachbeben waren auch in der Nacht und in den frühen Morgenstunden auf den 1. Oktober zu verspüren. Um Meldung von Beobachtungen über diese Beben wird ersucht.

Freischießen in Landeck

Die Schützengilde Landeck veranstaltete vom 30. 8. bis 14. 9. ein Freischießen, an dem 158 Schützen aus dem In- und Ausland (Bayern) teilnahmen. Allen Schützen dankt die Schützengilde für ihre Teilnahme recht herzlich. Besonders freute sie der Besuch des Bürgermeisters Herrn Komm. R. Ehrenreich Greuter, dem ein besonderer Schützendank gilt.

Ergebnisse: Hauptscheibe: 1. Ritzl Toni 458; 2. Baldauf Hans 550, 3. Redolfi 728 Teiler; 10er Doppelserie liegend: 1. Rangger Hermann 193, 2. Purtscher Alois 192 und 3. Wöll Ernst mit 190 Ringen (3b. Falch Othmar ebenfalls

Installationen •	Elektrounternehmen
Licht- und Kraftanlagen •	ALOIS SCHLATTER
zu soliden Preisen •	Fließ bei Landeck - Ruf 05442-62118

190 Ringe). Schleckerscheibe: 1. Rangger Hermann 160, 2. Vorhofer Julius 249 und 3. Flunger Bernhard 307 Teiler; 10er Doppelserie stehend: 1. Falch Hans 183, 2. Ritzl 183, 3. Höllriegl Edi 182 Ringe; 10er Doppelserie Damen: Zink Erika 180 vor Hager Melitta 171, Rangger Ilse 163, Gräfin Csaba Sofie (141,5) und Perchermaier Anni mit 133 Ringen. Prämie liegend: Rangger Hermann 950 vor Purtscher Alois 925 und Vorhofer Julius mit 919 Ringen. 10er Doppelserie, Altschützen: 1. Probst Rudolf, 2. Rangger Josef und 3. Unterkircher Josef, alle mit 184 Ringen. 10er Doppelserie, Jungschützen: 1. Pfeifer Fritz 183; 2. Kriesmer Manfred 178 und 3. Kogler Gertraud 176 Ringe. Prämie stehend: 1. Marholdt Erwin 874, 2. Graber Karl 849, 3. Dr. Deflorian Josef 811 Ringe.

Aus dem Bezirk

St. Anton a. A. Rudolf Murrs letzter Weg. Am 27. September wurde unter großer Anteilnahme der Bevölkerung Rudolf Murr zu Grabe getragen. Murr stand im 75. Lebensjahr und war ein sehr naturverbundener und allseits beliebter Bürger von St. Anton. Die Freiwillige Feuerwehr und die Schützenkompanie gaben dem Verstorbenen das letzte Geleite. H. H. Pfarrer Kirschner sprach am Grabe tröstende Worte zu den Angehörigen.



A. T. T. - E c k e

Letzte Klubausfahrt 1958

An der letzten Klubveranstaltung am 27. und 28. September haben 49 Personen mit 14 Pkw. und 1 Motorrad teilgenommen. Es war eine vom Wetter begünstigte äußerst gelungene Veranstaltung. Sie verlief unfall- und pannenfrei und bot landschaftliche Schönheiten, die immer in Erinnerung bleiben werden. Dem Obmann und dem Sportwart sei hiemit herzlicher Dank für die Organisation ausgesprochen.

Steuerkarten 1957/58

Mit 30. September sind die Kraftfahrzeug-Steuerkarten 1957/58 abgelaufen und müssen im Laufe des Monats Oktober beim zuständigen Finanzamt abgegeben werden. Die Formulare für 1958/59 sind in jeder Trafik kostenlos erhältlich.

Prutz. Tödlicher Arbeitsunfall. Am Montagnachmittag ereignete sich auf einer Baustelle in Prutz ein tödlicher Unfall. Der 58-jährige Seraphin Ö. wurde von abrutschenden Erdmassen erfaßt und so schwer verletzt, daß er am selben Abend im Krankenhaus Zams starb. Ö. hinterließ seine Frau mit 4 minderjährigen Kindern.

Zams. Brand. Am Montag, den 29. September 1958 brach im Anwesen des Johann Schuler um 17.30 Uhr durch einen mit Feuer spielenden Buben ein Brand aus, der den oberen Teil des Stadels und den Stiegenaufgang einäscherte. Zugleich entstand durch das eindringende Löschwasser im darunter liegenden Teil und im Stall Wasserschaden. Nur durch das rasche Eingreifen der Feuerwehren Zams und Landeck, die mit einem Nebeltankwagen anrückte, ist es gelungen, den Brand in kurzer Zeit zu löschen; bevor noch größerer Schaden entstand.

Während der Löscharbeiten ereignete sich in Zams ein Verkehrsunfall, bei dem ein Opel-Capitan eines Steiermärkers beschädigt wurde.

Volkshochschule Landeck

Einschreibung und Lichtbildervortrag

Am Freitag, den 3. Oktober findet anlässlich eines Lichtbildervortrages von Prof. Herbert Danler über Michael Pacher - St. Wolfgangaltar die offizielle Einschreibung und Bezahlung der Gebühren statt. An diesem Abend werden die Kurse zusammengestellt. Wer durch seine Abwesenheit das Zustandekommen oder die gewünschte Einteilung der Kursabende behindert, kann nicht mehr rechnen, daß seine Wünsche berücksichtigt werden. Auf alle Fragen werden die Leitung der Volkshochschule oder die Dozenten Auskunft erteilen. Insbesondere wird aufmerksam gemacht, daß die Gewerkschaft die berufsbildenden Kurse zur Hälfte jedem Gewerkschaftsmitglied bezahlt.

Folgende Kurse sind vorgesehen: 1. Wir lernen Englisch (Anfänger), 2. Wir lernen Englisch (Fortgeschrittene), 3. Wir sprechen Italienisch, 4. Gutes Deutsch in Wort und Schrift, 5. Wir wollen die Kunst verstehen (Kunstgeschichte), 6. Wir wollen formen und modellieren, 7. Mit Zeichenstift und Farben (Zeichnen), 8. Bühne und Spiel in Theorie und Praxis (Schauspielstudio), 9. Gymnastik für Frauen, 10. Das Geheimnis des Fotografierens, 11. Wir lernen unsere Burgen kennen, 12. Tänzerische Gymnastik für Jugendliche und Kinder, 13. Gesellschaftstanz, 14. Schnellküche für Berufstätige, 15. Wir wollen kochen, 16. Nähen

und Zuschneiden, 17. Basteln für das Heim, 18. Deutsch in Wort und Schrift (für die Gendarmerie), 19. Vorbereitungskurs für die Kanzleiprüfung (für das Bundesheer), 20. Allgemeiner Vorbereitungskurs zur Mittelschulprüfung für Beamte (B-Matura).

Vortragsbeginn: Freitag, 3. Oktober 1958, 20 Uhr, Aula des Bundesrealgymnasiums.

Stadtgemeinde Landeck

Ausschreibung

Für die Schülerheimküche werden die Stellen einer Küchenhilfe (ganztäglich) und einer Küchenhilfe (halbtäglich) ausgeschrieben. Entlohnung nach Kollektivvertrag. Bewerbungen sind bis spätestens 10. Oktober 1958 an die Stadtgemeinde zu richten.

Die Kath. Jugend und die Jungbauernschaft des Bezirkes veranstalten am Sonntag, den 12. Oktober 1958 in Zams das diesjährige Bezirkserntedankfest. Das genaue Programm folgt in der nächsten Nummer. Das Komitee

Katholisches Bildungswerk Landeck

„Wie die Welt sich in Brüssel sah“ (Weltausstellung 1958). Darüber spricht am Montag, den 6. Oktober 1958, um 20 Uhr im Vereinshaus Frau Dr. Hahn und zeigt Farblichtbilder. Zum Besuch dieses interessanten Vortrages wird freundlich eingeladen.

TMV Raeto-Romania Altherrenschaft. Am Dienstag, den 7. Oktober um 20 Uhr c. t. AH - Convent im Hotel „Sonne“ Landeck.

Bundesrealgymnasium Landeck

Die Sprechstunden für die Eltern finden ab Montag, den 6. Oktober wieder regelmäßig statt.

Achtung!

Die Kameradschaft vom Edelweiß (ehem. Gebirgstruppe) ladet alle ehemaligen Gebirgssoldaten des 2. Weltkrieges aus Landeck und Umgebung zur Gründungsversammlung der Ortsgruppe Landeck herzlich ein.

Wir treffen uns am Samstag, den 11. Oktober um 20.30 Uhr im Hotel Sonne (Karl Graber).

Es wird der Landesobmann Major a. D. Dr. Grumm anwesend sein.

Mei Londegg!

Döit wo spitzl dr Kiarchtura in Himml longt,
döit wo s Obrgricht und s Stonzrtol onfongt,
wo ma dem Riffler in Majestät
s gonz Stadtl hot zu Füaß glöit,
döit wo dr Parseier in seinr Mocht
gonz huali zum Thiol hea locht,
und dr Silbrspitz schaut so gonz drschreckt,
wia sich dr Venet hintrm Kraiberg vrsteckt,
döit wenn ma zum olta Schloß aucha geht,
übr a wundrschias Wegli kimmt ocha auf d Öad,
döit bin i drhuam, döit isch mr so wohl,
döis isch Londegg im Landli Tirol!

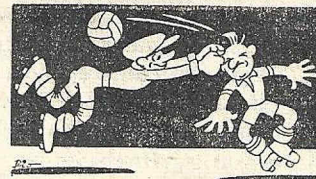
T. R.

Stromabschaltung!

Am Sonntag, den 5. 10. sind die Stadtteile Angedair, Bruggen und Perfuchsberg **von 1 - 6 Uhr früh** außerdem Bruggen u. Perfuchsberg **von 13 - 17 Uhr** *stromlos!*

Sprechttag der Pensionsversicherung der Angestellten. Am 7. Oktober 1958 hält die Außenstelle der Pensionsversicherungsanstalt der Angestellten in Innsbruck bei der Arbeiterkammer in Landeck in der Zeit von 9 bis 12 Uhr einen Sprechtag ab, bei dem alle Personen, die der Pensionsversicherung der Angestellten angehören oder jemals angehört, bzw. auch Hinterbliebene nach solchen sowie Arbeitgeber Auskünfte in allen Fragen der Pensionsversicherung der Angestellten einholen können.

S P O R T



Landeck - Wörgl 6:1

In einem hochklassigen, kampfbetonten und bis zum Schluß spannenden Spiel besiegte der SV. Landeck am Sonntag den SV. Wörgl mit 6:1 Toren. Wenn es auch über den Sieg keinen Zweifel gibt, so müssen wir ehrlich genug sein, zuzugeben, daß die Wörgler Mannschaft unter ihrem wahren Wert geschlagen wurde.

Nach einem Bombenstart der Landecker rollte Angriff auf Angriff auf das Gästetor, das aber der Tormann durch seine blitzschnelle Reaktionsfähigkeit immer reinhalten konnte. Nach etwa 10 Minuten ließen die Landecker den Gästen immer mehr Spielraum im Mittelfeld, und es gab in der Folge ganz gefährliche Augenblicke vor dem Landecker Tor. Allerdings war die Abwehr mit Eiterer, Prantner, Sieß und Juen (der übrigens eines seiner besten Spiele lieferte und nahezu über sich hinauswuchs) unbezwingbar. Bis zur 25. Spielminute waren nun die Wörgler klar die tonangebende Mannschaft, doch durch ein im Strafraum verschuldetes „Hände“ gab es einen Elfmeter gegen Wörgl, den Knabl wenige Zentimeter über den sich werfenden Tormann zum 1:0 verwandelte. Dieser Treffer gab den Landecker Stürmern ungemeinen Aufschwung, die Wörgler gaben aber auch in dieser Drangperiode der Landecker die Feldüberlegenheit nicht ab. In der 33. Minute hatten die Heimischen großes Glück. Wörgl's Rechtsaußen war durchgebrochen und stand allein 6 m vor dem Tor, Eiterer konnte im letzten Augenblick wegfausten, aber genau vor die Beine eines Wörglers, der mit Bombenschuß auf das Tor knallte. Eiterer konnte auch diesen Ball bravourös abwehren, aber wiederum flog der Ball vor die Füße eines Wörglers, der dann im Gedränge knapp neben das Tor schoß! Nun erkannten die Heimischen die ernste Lage, und jeder Angriff der Gäste wurde schon im Mittelfeld zerstört. Nach 5 weiteren Minuten hieß es dann, nach einem herrlichen Sololauf Prantners, der dem freistehenden Albertini Werner das Leder zuspelte, 2:0.

Schon 7 Minuten nach Seitenwechsel stand es 3:0. Knabl zog den Ball aus der eigenen Hälfte nach vorne, gab zu Albertini, der unhaltbar für den Gästetormann einschob. Zehn Minuten später erhöhte Tiefenbacher nach einer Glanzleistung auf 4:0.

Die Wörgler kämpften aber auch in der Folge noch sportlich und unverdrossen weiter. Casetzer erzielte auch in der 67. Minute den Ehrentreffer für Wörgl. Kurze Zeit darauf kam Kubin im eigenen Strafraum zum Ball, spurtete über das ganze Feld, und seinen einmaligen Sololauf, bei dem er fünf angreifende Wörgler überspielte, schloß Tiefenbacher mit dem 5. Treffer ab. 10 Minuten vor Schluß erhöhte Knabl nach einem Weitschuß auf 6:1.

Die kämpferische Leistung der Landecker war großartig. Das Spiel gegen Wörgl war wohl auch das schönste, das Landecks Publikum seit Jahren zu sehen bekam! Dafür gebührt allen 11 Mann ein Pauschallob!

700 Zuschauer, Schiedsrichter Stix ausgezeichnet.

In einem Vorspiel siegten die Landecker Reserven über jene von Silz, die überdies nur mit 8 Mann antraten, keineswegs verdient mit 7:2. Über ein solches Geplänkel gibt es nicht viel Worte. Die Zuschauer werden in Zukunft auch ausbleiben, denn dieses Spiel war katastrophal. Wäre in der Hintermannschaft nicht Kraxner gewesen, hätte das Ergebnis wohl anders gelaundet. Das Publikum war fast die ganze Spielzeit auf seiten der Gäste, die, trotzdem sie nur acht Mann hatten, das Spielgeschehen von der 10. Minute an diktieren. Bravo Silz!

Landeck-Schüler - Schülerheim-Schüler 9:1

LANDESLIGA

1. Landeck	4	4	0	0	18:7	8
2. Kufstein	3	3	0	0	10:1	6
3. Schwaz	4	1	3	0	13:10	5
4. Wilten	4	2	1	1	9:7	5
5. Telfs	4	2	1	1	9:8	5
6. SVI	4	1	0	3	13:12	2
7. Kundl	4	1	0	3	7:9	2
8. Rattenberg	4	1	0	3	10:13	2
9. Wörgl	3	1	0	2	5:17	2
10. IAC	4	0	1	3	5:12	1

Der SV. Zams ersucht alle Wintersportler, sich am Sonntag, den 5. Oktober 1958 bei der Holzaktion auf der Schihütte (Alpe Langesberg) zu beteiligen. Werkzeug (Hacke und Säge) sind mitzubringen. Abmarsch 7 Uhr früh ab Haltestelle Zams.

Anstoß: Sonntag, 5. Oktober, Zams: SV Zams Junioren - SV Haiming-Ötztal 13.30 Uhr, SV Zams I - SV Haiming-Ötztal I 15 Uhr.

Tennis

Im Retourkampf besiegten die St. Antoner den Tennisclub Landeck mit 6:3. Ergebnisse: Schwendinger - Marth sen. 4:6, 3:6; Buchensteiner - Kertess 6:8, 0:6; Böhme - Schranz 8:10, 4:6; Samadossi - Maschler 6:0, 6:3; Steiner - Hegart 6:2, 10:8; Bombardelli - Tschohl 4:6, 6:8; Bombardelli - Rybizka B. sen. 6:1, 6:8.

Turnerschaft Landeck

Ab Dienstag, den 7. Oktober findet wieder jeden Dienstag um 20 Uhr im Turnsaal der Hauptschule das Gymnastik-Turnen für Frauen statt.

Sportvorschau

Der Sportverein Landeck II, der sich durch Spieler der I. Mannschaft verstärkt, empfängt am Sonntag, den 5. Oktober die verstärkte Reserve des FC. Imst. Anstoß 15 Uhr. Vorspiel: Meisterschaft Landeck Jun. - Imst Jun. Spannende Spiele können erwartet werden.

Der SV. Landeck bittet Interessenten für einen Schiedsrichterlehrgang, sich umgehend bei den Funktionären zu melden. Die Ausbildung ist kostenlos!

Auflösung des Preisrätsels Nr. 4

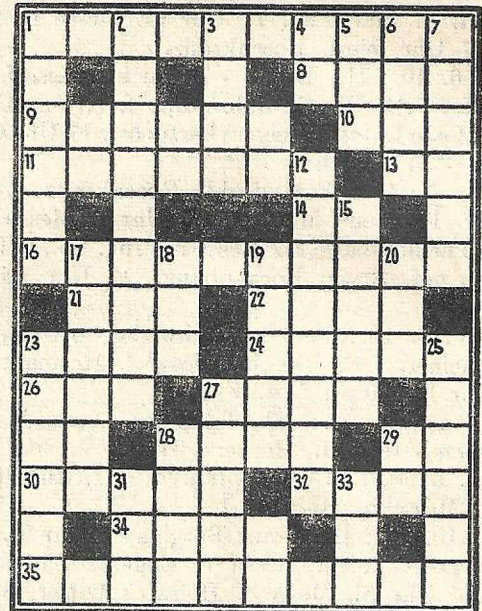
„Magisches Kreuzwort-Rätsel“; 1. Manie, 2. new, 3. Biwak, 4. Fanni, 5. Nys, 6. Insel, 7. Kroki, 8. Ort, 9. Iktus, 10. Dingi, 11. Nil, 12. Iglus, 13. Salep, 14. Lot, 15. Kette.

Die Gewinner: S 25.- Willi Bachmann, Landeck-Fischerstr. 24; S 15.- Maria Ganahl, Landeck, Urlichstr. 20;

S 10.- Willi Schramm, Landeck, Urlichstr. 32. Je ein Gutschein zum Einkauf bei **Anton Braun**, Landeck. Die Gutscheine müssen bis spätestens 8. 9. 1958 im Rathaus, Zimmer 9/I abgeholt werden.

Preisrätsel Nr. 6

Gutscheine über S 25.-, S 15.- und S 10.- zum Einkauf bei J. Jöchler, Buchhandlung, Landeck.



Kreuzwort-Rätsel

Waagerecht 27 hieß auch Wilhelm

Waagerecht: 1. Oper von Gounod, 8. Ackergrenze, 9. Titelheld einer Wagner-Oper, 10. Deckname von Charles Dickens, 11. Titelheld einer Wagner-Oper, 13. Vorsilbe: doppel-, 14. römische Münze, 16. die Gefährten des Iason in der griechischen Sage, 21. eine der Zykladen in der Ägäis, 22. Film- oder Bühnengröße, 23. Stützpunkt, 24. gewonnene Kämpfe, 26. englisch: alt, 27. Titelheld einer Oper von Rossini mit Text nach Schiller, 28. chinesisch-koreanischer Grenzfluß (1904 Sieg der Japaner über die Russen), 29. französischer Artikel, 30. Gaststätte, 32. Tabak, 34. französischer Opernkomponist, 35. Spielplan einer Bühne.

Senkrecht: 1. Oper von Flotow, 2. der Vorabend zu Wagners Nibelungenring, 3. Heilkundiger, 4. Fürwort, 5. vorspringendes Kennzeichen einer Karteikarte, 6. Buch des Alten Testaments, 7. Gebirgspflanze, 12. Kopffüßer mit perlmuttreicher Schale, 15. französische Schriftstellerin, die von Napoleon verbannt wurde, 17. berühmte Brücke in Venedig, 18. Himmelsrichtung, 19. Krestier, 20. physikalische Arbeitseinheit, 23. Schweizer Maler, 25. wehmütiges Gedicht, 27. Amtstracht, 28. Mineral, auch Nierenstein genannt, 29. französischer Artikel, 31. vorspringender Küstenteil, 33. Raubfisch.

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Perjen:

Samstag, 4. 10.: Hochfest unseres Ordens: Fest des hl. Vaters Franziskus, 19.30 Uhr feierl. Franziskus-Andacht mit Ansprache u. Reliquienverehrung.

Sonntag, 5. 10.: 6.30 Uhr Frühmesse f. † Vater Alexander Pichler (Frauenmesse), 8.30 Uhr Jugendmesse f. Maria Winkler, 9.30 Uhr Pfarrg., 19.30 Uhr Abendmesse f. Hermann Marth.

NB. Vom Oktober bis Mai ist die Wintergottesdienstordnung: a) An Sonn- und Feiertagen die Frühmesse: 6.30 Uhr, die Abendmesse 19.30 Uhr; an Wochentagen die Abendandachten ebenfalls 19.30 Uhr.

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Landeck:

Sonntag, 5. 10.: Rosenkranzsonntag mit vollkommenem Ablass wie zu Portiunkula, - Hauptfest d. Rosenkranzbruderschaft - Kommunionssonntag d. Männer u. d. Jugend. 6 Uhr Jahresm. f. Otto Vorhofer sen., 7 Uhr hl. Messe n. Mng., 8.30 Uhr Pfarrgottesdienst m. feierl. Hochamt als Jahresamt f. Benedikt Bregenzer u. anschl. Rosenkranzprozession durch d. Urteil, nachher, d. i. 10.15 Uhr hl. Messe f. d. Pfarrfam., 11 Uhr hl. Messe n. Mng. R. Triendl, 17 Uhr feierl. Rosenkranz.

Montag, 6. 10.: Hl. Bruno - 6 Uhr hl. Messe f. Eduard Landerer L., 7.15 Uhr 1. Jahresamt f. Kreszentia Diem, 8 Uhr hl. Messe f. Josef Geiger (Perfuchs), 17 Uhr Oktoberrosenkranz - so täglich!

Dienstag, 7. 10.: Fest d. hl. Rosenkranzes - 6 Uhr Jahresm. f. Filomena Marth, 7.15 Uhr hl. Messe n. Mng., 7.30 Uhr Perfuchsberg hl. Messe n. Mng. Co., 8 Uhr Jahresm. f. d. gef. Erwin Rockenbauer, 17 Uhr feierl. Rosenkranz.

Mittwoch, 8. 10.: Fest d. Kirchweihe - 6 Uhr Jahresm. f. Paula Geiger, 7.15 Uhr hl. Messe f. Hermann Schöpf jun., 8 Uhr hl. Messe f. d. Frauen.

Donnerstag, 9. 10.: Hl. Johannes Leonardi - 6 Uhr Burschl Gem.-Messe f. Herbert Tschol u. hl. Messe f. Klimmer u. Lang, 7.15 Uhr 1. Jahresamt f. Rudolf Bürger, 8 Uhr hl. Messe n. Mng (Co.)

Freitag, 10. 10.: Hl. Franz Borgias - 6 Uhr hl. Messe f. Julius Vorhofer u. hl. Messe f. Engelbert u. Filomena Marth, 7.15 Uhr hl. Messe f. Heinrich Ortler, 8 Uhr hl. Messe f. Johann u. Lazarus Maines.

Samstag, 11. 10.: Fest d. Mutterschaft Mariä - 6 Uhr Jahresm. f. Hedwig Vorhofer u. hl. Messe f. Gottfried Falger, 7.15 Uhr feierl. Rosenkranz u. Beichtgel.

Sonntags- u. Feiertagsdienste am 28. 9. 58:

Ärztl. Dienste:

Landeck-Zams-Pians: Dr. Karl Fink, Ldeck., Malserstr. 11, Tel. 477

Pfunds-Nauders: Sprengelarzt Dr. Friedrich Kunzeicky, Pfunds

Tiwag-Stördienst (Landeck-Zams) Ruf 210/424

Stadtapotheke von 10-12 Uhr geöffnet.

Seelenruhig
können Sie bei uns die Herbstmodelle probieren,
und Sie sollen sich dabei wie zu Hause
fühlen.



Die Belegschaften der Firmen

Roman Gritsch
SÄTTLEREI UND TAPEZIEREREI

und

KUNSTSCHLOSSEREI

Platter
ZAMS

danken ihren Chefs für den herrlichen Ausflug nach Südtirol und die vorzügliche Betreuung.

Wir wünschen Ihnen weiterhin viel Glück und Erfolg!

Sie nützen sich selbst, wenn Sie jetzt kaufen!

Beachten Sie, bitte, unsere Angebote!

Schlafzimmer

7-teilig, in Hochglanz mit Spiegel **S 4.980.-**

5-teilig, mattiert Hartholz Makorè **S 3.850.-**

Wohnzimmer

Wohnzimmer-Schrank mit Anbaukasten **S 2.980.-**

Bettbänke . . . ab **S 980.-**

Couches . . . ab **S 1.750.-**

Polstersessel . ab **S 480.-**

Küchen

1 Kredenz **S 1.980.-**

1 Anrichte **S 945.-**

1 Tisch **S 480.-**

1 Sessel **S 123.-**

1 Eckbank mit Truhe **S 980.-**

Ein unverbindlicher Besuch überzeugt Sie bestimmt von unseren Qualitätsmöbeln, sowie der reichhaltigen Auswahl!

Möbel Pohl

LANDECK - PERJEN - TEL. 680

SPAR

AKTION vom 2. - 8. 10.

Makrelenfilet

in feinem Öl zart
und mild
1 große 200 g Ds.

4⁴⁰

Spezialbrösel

in der SPAR-
Fensterpkg.
1 Pkt.

3⁰⁰

3% SPAR -
RABATT



VW-Pritschenwagen, fahrbereit,

verkauft Möbelhaus ZANGERL, Landeck, Tel. 348

4-6 Zimmerwohnung ab Sommer 1959
im Stadtgebiet Landeck zu mieten gesucht.
Mietvorauszahlung möglich.

Zuschriften an Druckerei Tyrolia

Für deutschsprechende amerikanische Familie wird ein

Dienstmädchen

zu 3 Kindern gesucht. Freie Station sowie Versicherung
und S 800.- pro Monat. Möglichkeiten zum Englisch-
studium! Auskünfte erteilt

BERTA MÜLLER, Landeck, Römerstraße 32

Brautausstattungen 3 mal zum Überziehen um S 1860.-

Betten - Jesjak

Die

Arbeiter und Angestellten

der Fa. Deisenberger in Zams danken
ihrem Chef

Herrn Josef Deisenberger

mit einem herzlichen Vergeltsgott für
den schönen Betriebsausflug
zur Innsbrucker Messe und anschließend
in die schöne Bergwelt des
Außerfern, ganz besonders für die
vorzügliche Bewirtung im Hotel Fernpaß
und für den feuchtfrohlichen Ausklang
im Cafe Durstberger
in Ehrwald.

Die Belegschaft

Lichtspiele Landeck

BONSOIR PARIS

Ein berückendes Bild der Lichterstadt der Liebe. Adrian
Hoven, Dany Robin u. a.

Freitag, 3. Okt. um 19.45 Uhr
Samstag, 4. Okt. um 17 u. 19.45 Uhr

Jedes Herz sehnt sich nach Liebe

In Dich ist alle Welt verliebt: mit Vico Torriani, Germaine
Damar und dem Sextett Hazy Osterwald in Farben.

Sonntag, 5. Okt. um 14, 17 und 20 Uhr
Montag, 6. Okt. um 19.45 Uhr

Musik im Blut

Ein Film, dessen Musik und Handlung Aug und Ohr gleicher-
maßen entzückt. Viktor de Kowa, Nafja Gray u. a.

Dienstag, 7. Oktober um 19.45 Uhr

SUSI und Strolch

Eine ganz entzückende Geschichte von den Abenteuern eines
Hundepaares. Oliver Wallace, Hamilton Luske u. a.

Mittwoch, 8. Okt. um 19.45 Uhr
Donnerstag, 9. Okt. um 19.45 Uhr

Voranzeige: **Der Kongreß tanzt**

Ab Freitag, 10. 10. 58

Wolle ist Maßstab für Qualität!

Eine große Auswahl

Reinwoll-Damenmantelstoffe in bester Qualität, zu günstigen Preisen, ebenso:

Damenkleiderstoffe in Wolle ganz besonders preiswert; sowie

Reinwoll-Kammgarne für Anzug und Kostüme sind eingelangt!

Überzeugen Sie sich bei uns ganz unverbindlich!

Fa. Konrad Badl, Landeck

INNSTRASSE 17 - MALSERSTRASSE 54
Ruf 577 MASSANFERTIGUNG!

Kindergärtnerin sucht Stelle.
(auch privat)

Zuschriften an die Verwaltung des Gemeindeblattes

ECHTER BAUERN SPECK

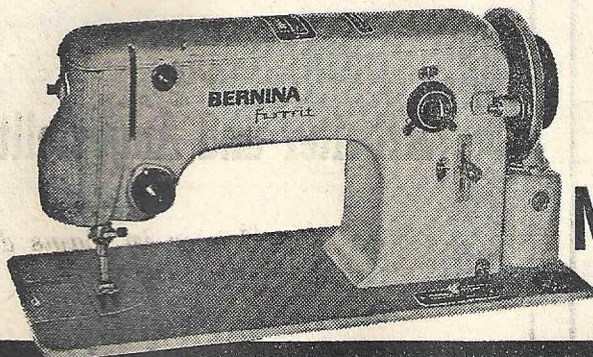
einmalige Qualität, das Beste vom Besten, ab
S 34.-. Portofreie Nachnahme.

KÖHNHOFER, PERSENBEUG, N. Ö.

Wer inseriert wird nicht vergessen!

Dienstmädchen für Küche u. Haushalt nach Liechtenstein gesucht. Schöner Lohn, geregelte Freizeit, Familienanschluß.

JOSEF BECK, Falknis, Vaduz



Neu

BERNINA favorit

die allerneueste Möbelnähmaschine, die Universal-Nähmaschine für alle Näh-, Stopf- und Zickzack-Arbeiten. Stickt vollautomatisch, ohne lästiges Auswechseln von Schablonen, die allerschönsten Stickereien. Angebauter Motor, eingebautes Nählicht. Lieferbar auf 14 verschiedenen Möbeltypen.

Bequeme Teilzahlung!

Kostenloses Einlernen!

ALLEINVERKAUF:

Radio R. Fimberger - LANDECK

Gebrauchter gut erhaltener

Sparherd

mit Rechtsanschluß gesucht.

Adresse in der Druckerei Tyrolia

Braunes **Kuhkalb**

mit Abstammung zu verkaufen.

Alois Pircher, Landeck, Perfuchs

Guterhaltener

VW- KOMBI

Baujahr 1954

preisgünstig zu verkaufen.

Adresse in der Druckerei Tyrolia

Wer das Gute sucht



Einladung
zur großen

Mantel- u. Kleiderschau

auch Pelzmäntel
Kostüme

Schoßen - Blusen

Strümpfe - Strickware

Wäsche - Schlafröcke

Büstenhalter - Hüftgürtel

Lange Damenhosen - Schihosen

Kinderkleider und Mäntel

Heirats- und Baby-Ausstattungen

Umstandskleider - Umstandsgürtel

Für Herren:

Hemden - Wäsche - Strickware - Krawatten

Schirme für jedes Sturmwetter

**Auch für stärkere Damen haben wir die passenden
Größen da**

Sehr günstige Restposten:

Stoffrest - Strickware

Wäsche - Strümpfe - Wolle

Babygarn - Woldecken

Einzelstücke:

Kleider - Mäntel - Kostüme

Anschauen
kostet nichts,
kaufen nicht
viel mehr



Vom Baby
bis zur Omama,
für alle haben
wir Kleidung da



Wohin ... wenns brenzlich wird

Annahmestelle

von

Schirmreparaturen

auch Neubespannungen

Chemische Reinigungs- u. Färbearbeiten

Kunststopfarbeiten

für Herren- und Damenkleidung

Ausnähen von Monogrammen

für Wäsche, Taschentücher usw.

Repassieren u. Ansohlen v. Strümpfen

Aus alt macht neu



Landeck Ruf 321